



# Erörterung 6.10.2005

Rede

Bürgermeister Jürgen Arnold

„Betroffenheit Treburs“



## Struktur

- Für die Menschen, die bewusst in einer ländlich geprägten Gemeinde leben, Ruhe, Natur und wohnortnahes Arbeiten zu schaffen.
- Nebeneffekte: Verkehrsentlastungen und ein hohes Maß an Lebensqualität

## **Bebauung**

- **Verdichtung des Bestands**
- **Ausweisung neuer Wohn- und Gewerbegebiete**

## Projekte

- **Kinder in Trebur**
- **Naturkindergarten**
- **Jugendarbeit**



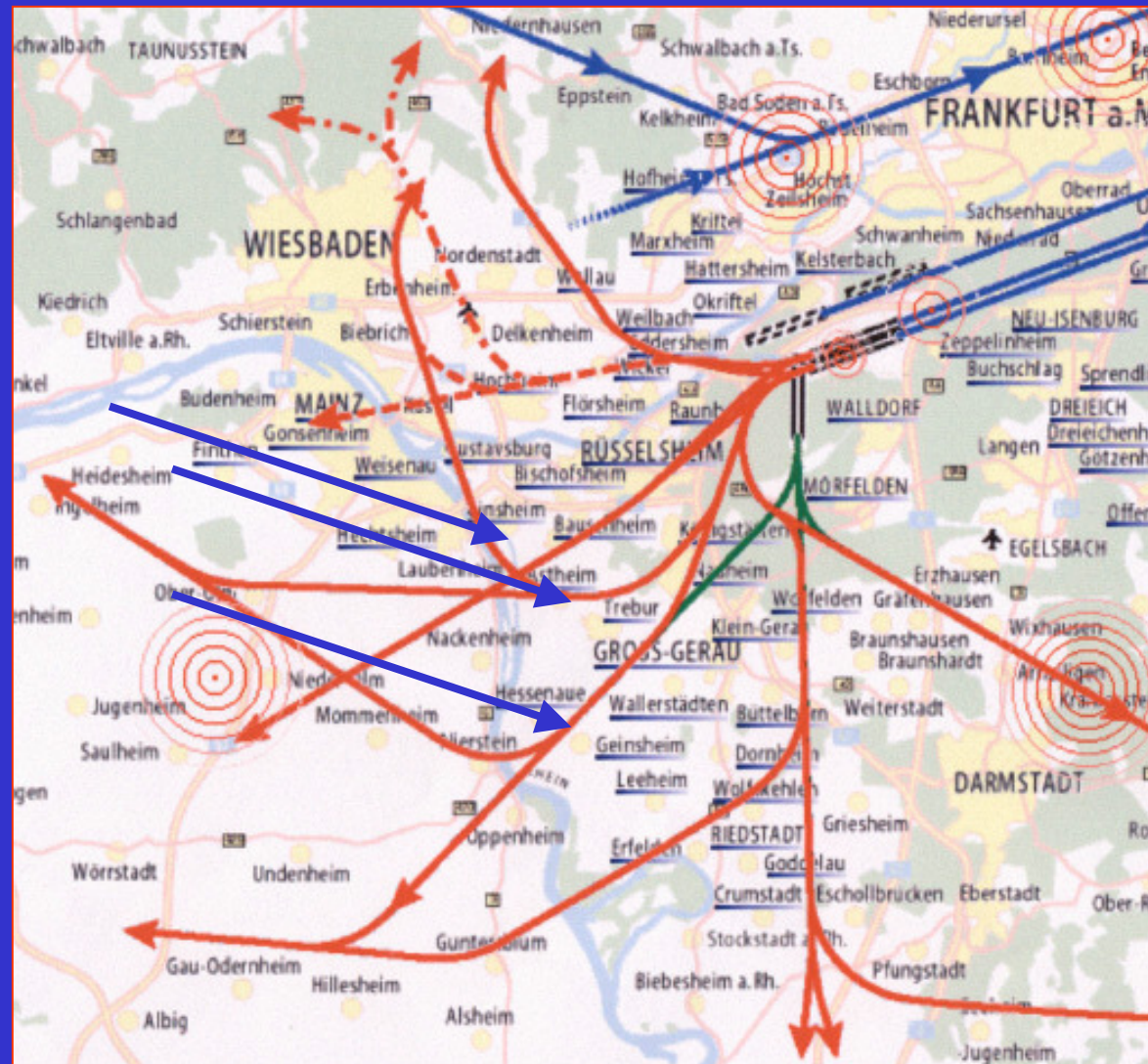
# Flugrouten

Zunahme der Belastung im Süden durch  
sog. Südumfliegung

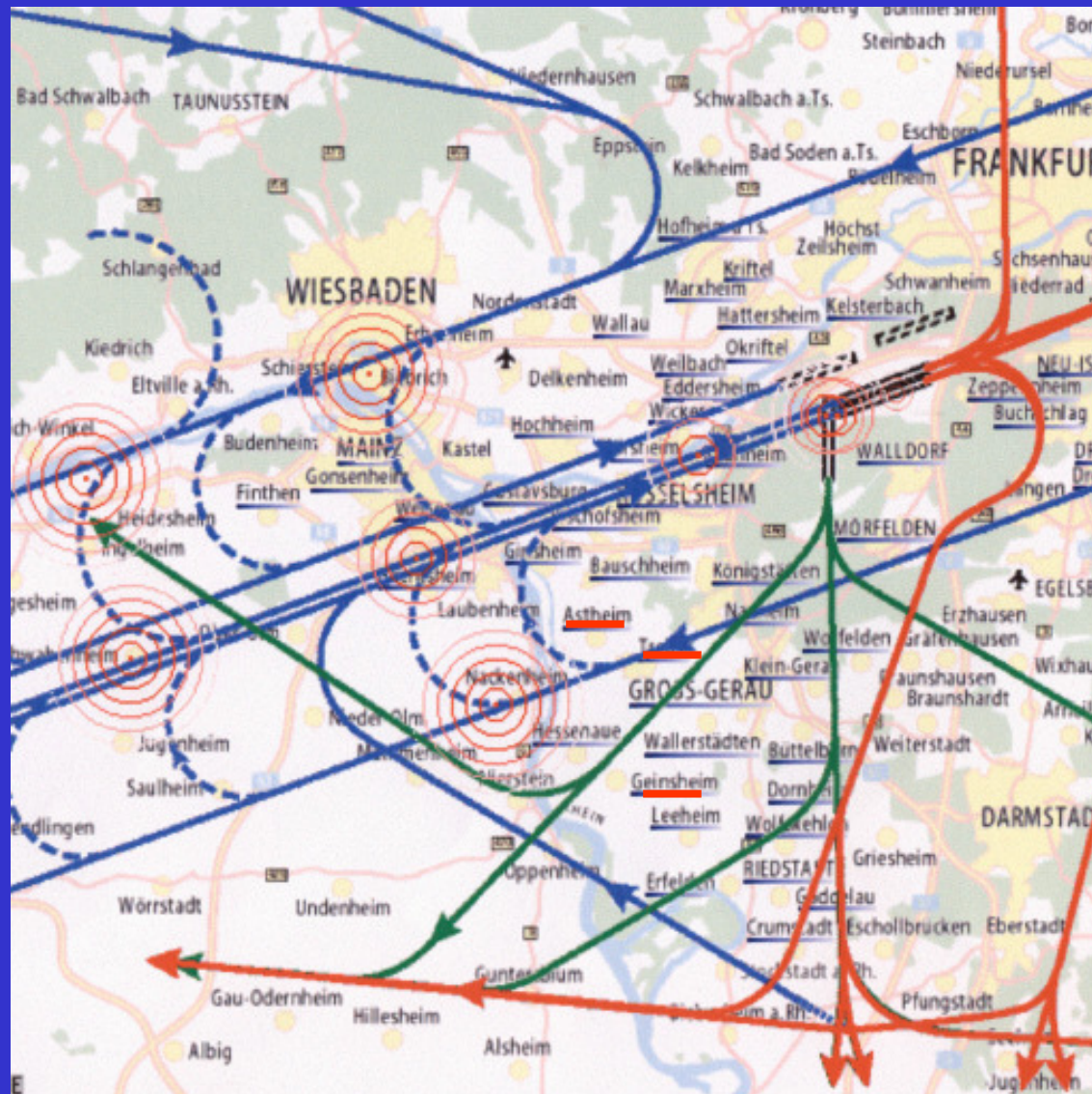
Außerdem Zunahme der Abflüge von der  
Startbahn 18 West

# Flugrouten: Betriebsrichtung West, nach dem Bau der Nordwest-Landebahn

Neue Routen



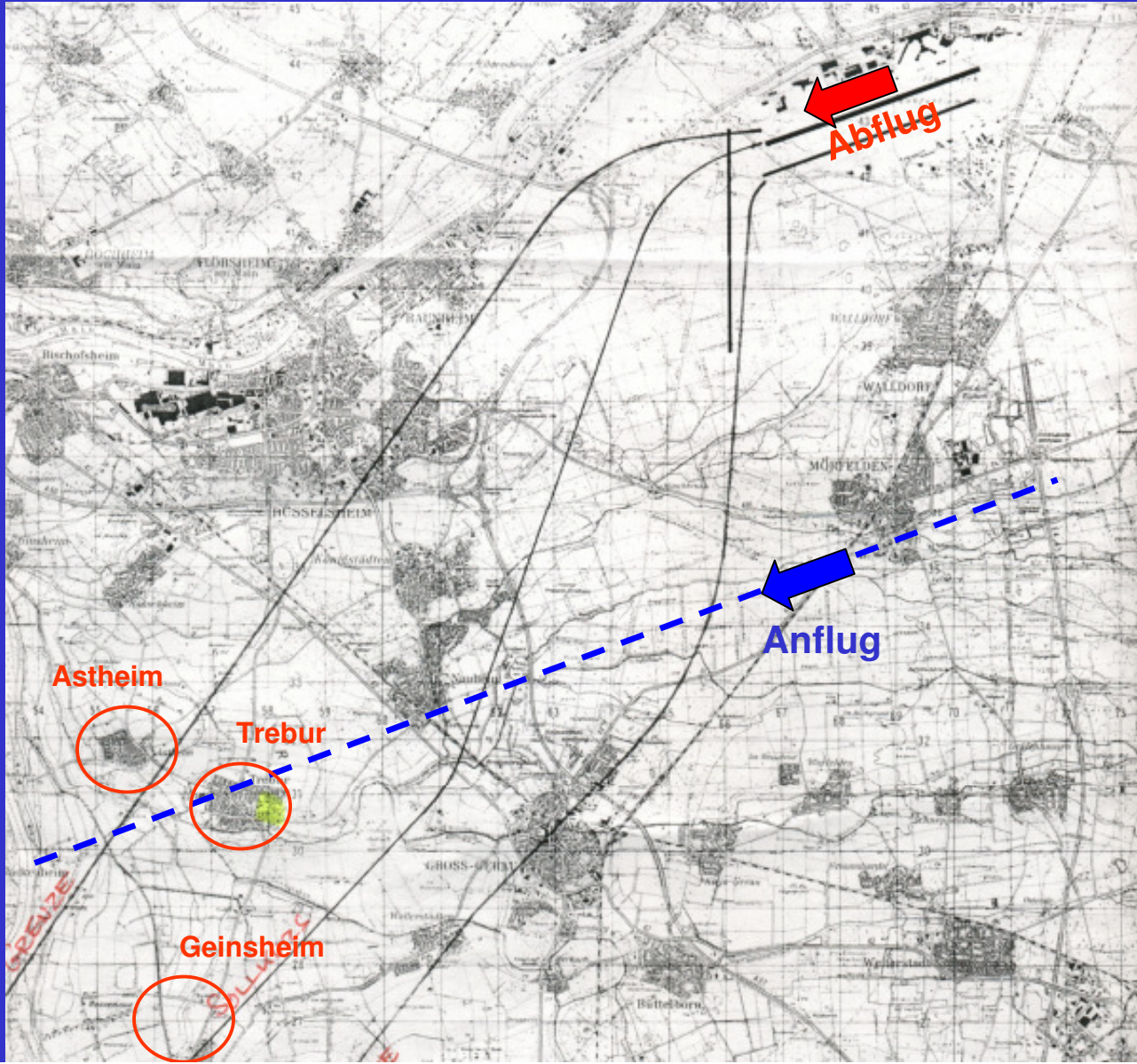
# Flugrouten Betriebsrichtung Ost, nach dem Bau der Nordwest-Landebahn





# Flugkorridor: aktuell

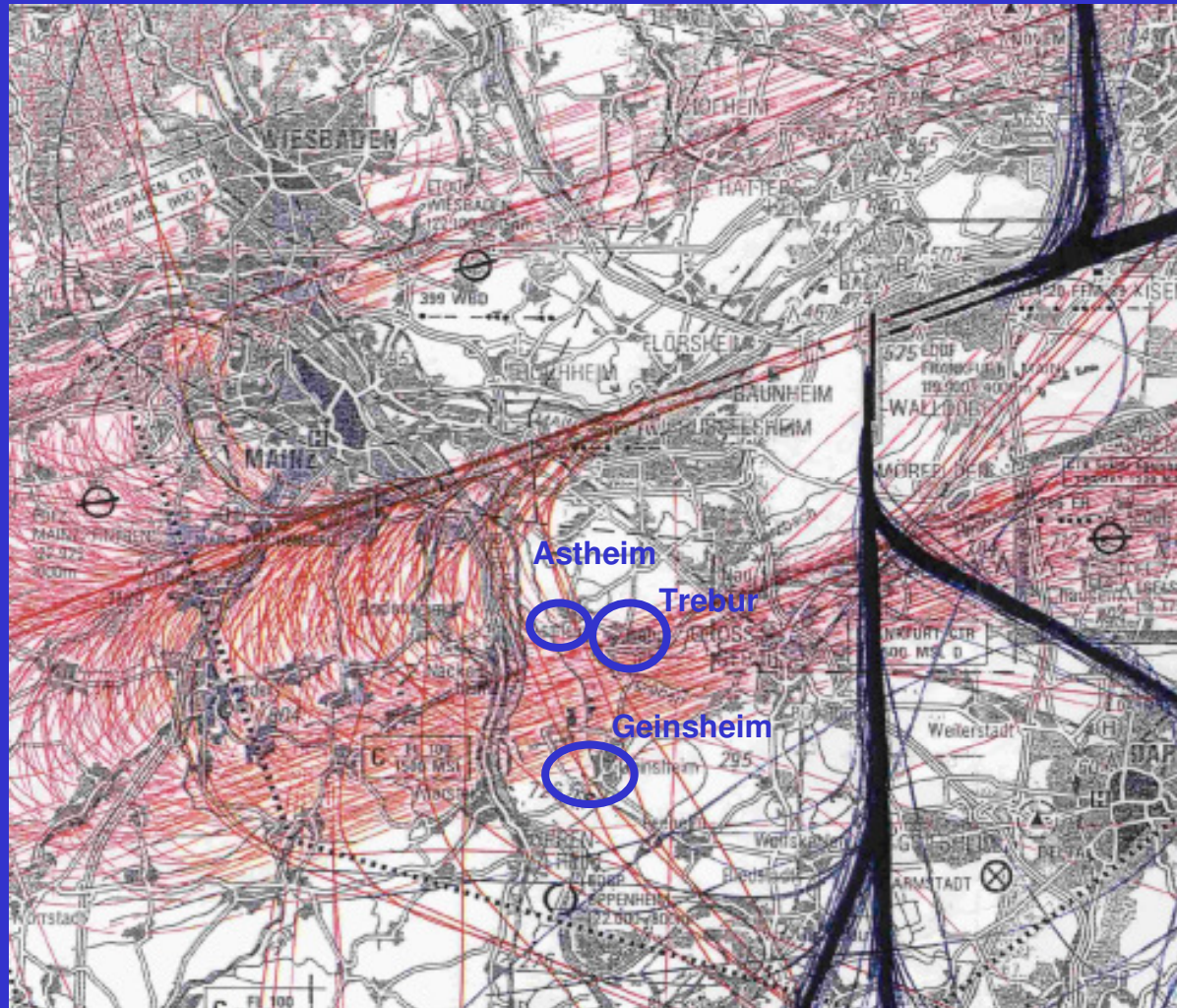
Quelle: Fluglärmschutzbeauftragter



# Flugspuren

vom 11.04.2004, von 0:00 – 24:00 Uhr

Betriebsrichtung Ost (BR 07) Quelle: Deutsche Flugsicherung



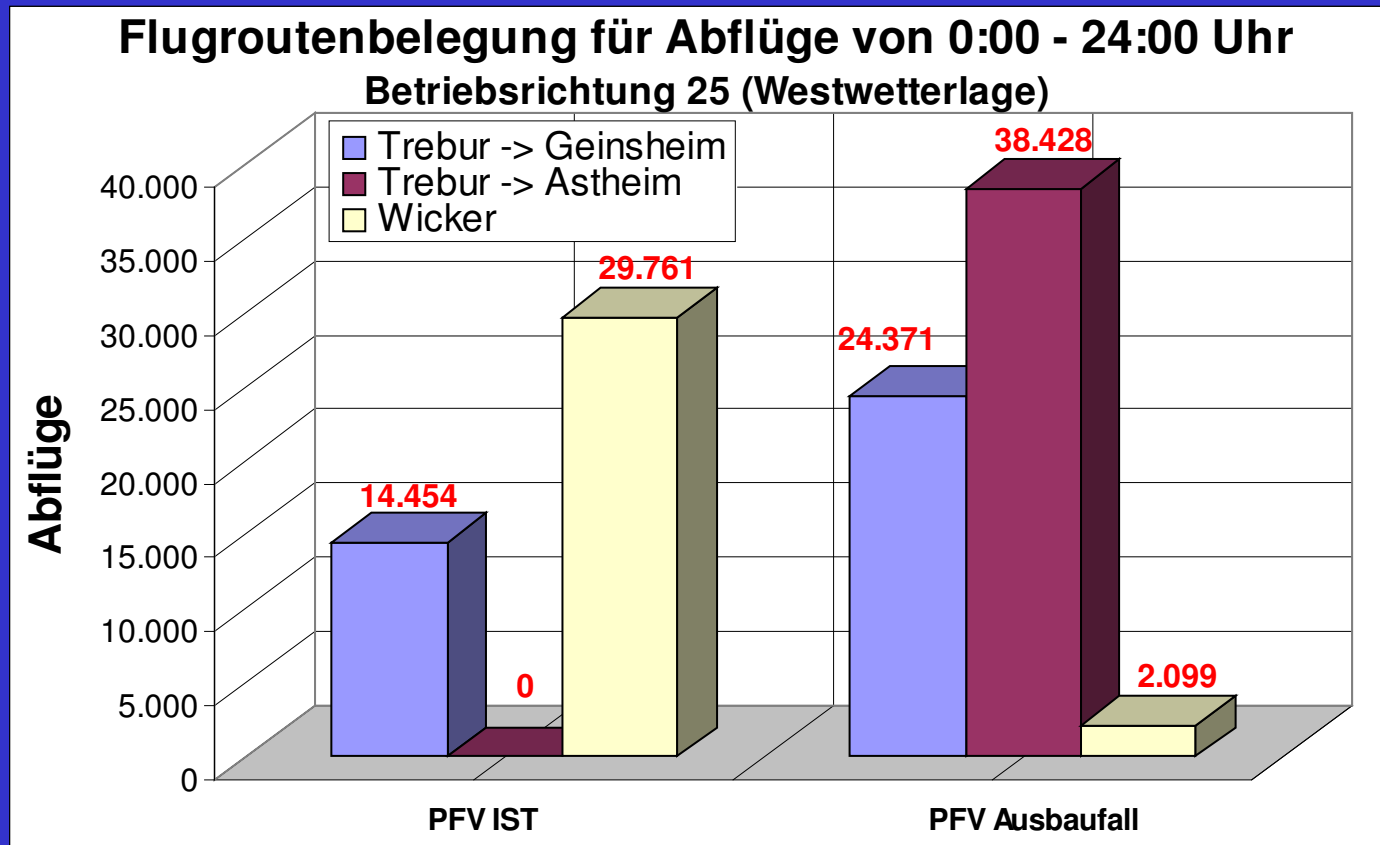
— = Anflüge

— = Abflüge

# Flugroutenbelegung

Quelle: PFV Fraport 09.2004

(nur Abflüge in den 6 verkehrsreichsten Monaten)



## Siedlungsbeschränkung

	Zentral- örtliche Funktion	Siedlungs- bereich, Zuwachs insgesamt	betroffen im Prognosenullf all (2015)			betroffen bei Variante Nordwest (2015)		Diff.  in ha
			in ha	in ha	in %	in ha	in %	
Tre- bur	Unter- zentrum	<b>20</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>20</b>	<b>100</b>	<b>20</b>	

# Grundwasser-, Hochwassergefahr

Wie sehen die wasserwirtschaftlichen Auswirkungen eines Flughafenausbaus auf den Südbereich aus?



# Ausgleichsflächen

- Sollte die von der Faport anvisierte Aufforstung erfolgen, kriegen wir zur erwähnten Verlärmung und der damit verbundenen Siedlungs- und Planungsbeschränkung ein weiteres massives Problem auf den Tisch: Die Zerstörung von Retentionsraum.

# Folgen der Aufforstung

- Bei einem Hochwasser vom Rhein, bei der Steigung von Grundwasser und/oder der Zunahme von Wasser aus dem Schwarzbach wird nicht nur die Gemeinde Trebur überflutet, sondern auch der Kreis Groß-Gerau bis hin zur Bergstraße, das beträfe **rund 200.000 Menschen**.

# Verantwortung

- Industrie am Rhein zur Sanierung des Haushalts?
- Politik der Fixierung auf die Finanzen langfristig schädlich, ja sogar gefährlich für Gemeinde und Umland
- Auswirkungen auf die anderen Rheinanlieger bis in die Niederlande.



# Verantwortung



Die Fehler heutiger Entscheidungen müssen morgen letztlich die Bürgerinnen und Bürger tragen und finanzieren.